

## JAHRESBERICHT 2014

### Inhalt

Personal  
Aktivitäten  
Sammlungen  
UB, Bibliothek Medizingeschichte  
Publikationen

Dissertationen  
Lehre und Vorträge  
Medizinhistorische Runde  
Dank

### Zusammenfassung

#### Personal

Es bestehen 2.50 Staatsstellen, eine 80%-Stelle der Universitätsbibliothek und mehrere Drittmittelstellen.

#### Aktivitäten

Lehre an den Medizinischen Fakultäten in Bern, Basel und Fribourg – Neue Lehre in Medical Humanities – Abschluss Nationalfondsprojekt Ärztliche Praxis Dr. C.A. Bloesch – Start Forschungsprojekt Albert Schweitzer-Spital in Lambarene – Vorbereitung Forschungsprojekte LSD und Haller-Edition – Objekt-Datenbank online – Nacht der Forschung – Übernahme Archiv SAMW.

Eingeworbene Drittmittel: CHF 302'903.



Archivbestände aus dem Albert Schweitzer-Spital in Lambarene zur Erforschung im IMG

#### UB, Bibliothek Medizingeschichte

Wichtigste Sonderaufgabe war der Abschluss der Katalogisierung des Bestandes der Aids Info Docu Schweiz. Statistik: 567 Besucher, 1'303 Ausleihvorgänge, Zuwachs um 2'447 Titel. Gesamtbestand Ende 2014: 83'039 Titel.

# 1. Personal

Am Institut bestehen 2.50 Stellenäquivalente und 324 Personalpunkte. Nationalfonds und Inselehospital-Stiftung finanzierten Drittmittelstellen. Die Bibliothek steht unter der Leitung der Universitätsbibliothek.

## Personalbestand

### *Personalpunkte Institut für Medizingeschichte*

Direktor (100%)	Hubert Steinke, Prof. Dr. med. Dr. phil.
Wiss. Mitarbeiter, EDV-Support (18%)	Stefan Hächler, lic. phil. hist.
Hilfsassistent (Jan. – Okt., 50%)	Beat Hatz

### *SNF-Forschungsprojekt Praxis C. A. Bloesch*

Doktorandin (Jan. – Oktober, 50%)	Lina Gafner, lic. phil. hist.
Doktorand (Jan. – Aug., 50%, Sept. - Okt., 100%)	Philipp Klaas, MA
Wiss. Mitarbeiterin (April – Okt., 25%)	Isabel Atzl

### *Forschungsprojekt Ärztliche Praxis Albert Schweitzer (SNF)*

Wiss. Mitarbeiter (Jan. – Dez., 100%)	Hines Mabika, Dr. phil.
Doktorand (Febr. – Dez., 50%)	Tizian Zumthurn

### *Museale Sammlung der Inselehospital-Stiftung (Insel)*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (80%)	Tanya Karrer, lic. phil. hist.
Freiwilliger Mitarbeiter	David Sharp
Freiwilliger Mitarbeiter	Rolf Zimmermann
Freiwillige Mitarbeiterin (März-Dez.)	Silvia Hein-Bader
Freiwillige Mitarbeiterin (April-Dez.)	Olivia Sinon Rieder
Freiwilliger Mitarbeiter (April-Dez.)	Baruch Schrenk

### *Lehre Wissenschaftstheorie*

Dozent (einmalige Pauschalentschädigung)	Raphael Scholl, Dr. med.
--	--------------------------

### *Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte*

Bibliotheksleiterin II (80%)	Pia Burkhalter, dipl. Bibliothekarin BBS
Bibliothekarin, Aids Info Docu (Jan. - März., 20%)	Laura Feurer-Bondolfi

### *Freie Mitarbeiter ohne Lehrauftrag*

Freier Mitarbeiter (Emeritus)	Marcel H. Bickel, Prof. Dr. phil. nat.
Freier Mitarbeiter (Institutsleiter 1985-2011)	Urs Boschung, Prof. Dr. med.
Freie Mitarbeiterin (Institutsleiterin 1977-1984)	Esther Fischer-Homberger, Prof. Dr. med.
Freier Mitarbeiter (Leiter Rorschach-Archiv)	Urs Germann, Dr. phil.
Freier Mitarbeiter (Pharmaziegeschichte)	François Ledermann, Prof. Dr. pharm.
Freie Mitarbeiterin	Susi Ulrich-Bochsler, Dr. phil. nat.

## **Pia Burkhalter**

Auf Ende 2014 hat Pia Burkhalter ihr Amt als Bibliotheksleiterin abgegeben. Seit 1991 hat sie für die Bibliothek gesorgt, die in dieser Zeit von 35'000 auf über 80'000 Bände angewachsen und in bester Verfassung ist. Dies war nur dank grossem persönlichen Engagement möglich. Frau Burkhalter war für viele Benutzer das Gesicht unseres Instituts und hat mit ihrer Hilfsbereitschaft das gute Arbeitsklima am IMG gefördert. Wir danken ihr ganz herzlich für diesen jahrelangen Einsatz und freuen uns, dass sie dem Institut noch ein paar Jahre als Sekretärin zu 20% erhalten bleibt.



## 2. Aktivitäten

### **SNF-Projekt Praxis des Bieler Arztes Caesar Adolph Bloesch (1804-1863)**

Philipp Klaas konnte seine Dissertation noch nicht fertigstellen, Lina Gafner hat die ihrige abgeschlossen. Titel: "Ärztliches Schreiben zwischen Routine und Ratlosigkeit. Epistemische und administrative Praktiken der Journalführung im 19. Jahrhundert, am Beispiel des Arztes Cäsar Bloesch (1804-1863)". Prädikat: summa cum laude.

Die Ausstellungsmacherin Isabel Atzl aus Berlin wurde vom IMG und dem Neuen Museum Biel als Kuratorin für die Bloesch-Ausstellung angestellt (Eröffnung: Januar 2015). Philipp Klaas unterstützte das Projekt mit Recherchen und Mitarbeit beim Katalog.

### **SNF-Projekt Albert Schweitzer und Lambarene**

Am 1.1. startete das vom SNF finanzierte Forschungsprojekt "Medical practice and international networks Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, 1913-1965". Dr. Hines Mabika koordinierte das Projekt und legte den Schwerpunkt seiner Arbeit auf Schweitzers Netzwerk. Der Doktorand Tizian Zumthurn fokussierte auf die medizinischen Praxis und den Alltag in Lambarene. Das Schweitzer-Archiv in Günsbach stellte freundlicherweise die Krankenakten und weitere Aktenbestände aus Lambarene zur Verfügung, die der Hilfsassistent Beat Hatz digitalisierte (20'000 Seiten).

### **SNF-Projekt Albert Hofmann / LSD**

Der 2013 übernommene Nachlass von Albert Hofmann war Anlass, um ein Forschungsprojekt zu entwickeln. Dr. Beat Bächli wurde 2013 befristet angestellt und erarbeitete im Laufe des Jahres den Projektantrag "Vom Mutterkorn zu LSD: Zur Stofflichkeit und lokalem und globalem Wissen in der landwirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlichen Produktion psychotroper Stoffe", der im Oktober 2014 beim SNF eingereicht wurde.

### **SNF-Editionsprojekt Hallers Briefe und Rezensionen**

Der SNF hat ein neues Gefäss geschaffen, um Editionsprojekte mit enger Anbindung an aktuelle Forschungsfragen zu finanzieren. H. Steinke erarbeitete in Zusammenarbeit mit Martin Stuber, André Holenstein und Claudia Engler ein grösseres Projekt, das in Verantwortung der Albrecht von Haller-Stiftung im Mai 2014 eingereicht wurde: "Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers: Wissensproduktion im Netzwerk der entstehenden Scientific Community". Eingereichte Projekte werden in einem zweistufigen Verfahren begutachtet. Projektbeginn bei positiver Begutachtung: 2017.

### **Forschungsprojekt Arzt und Patient um 1730 – Albrecht Hallers Berner Praxisjournal**

Die Arbeit an der von U. Boschung und H. Steinke geplanten Publikation schreitet langsam, aber stetig voran.

### **Tagungen, Workshops, Buchpräsentation**

Workshop der Arbeitsgruppe Sammlungen zu Medizin und Gesundheit in der Schweiz, in den Räumlichkeiten der Musealen Sammlung (15.5.2014).

Am 27.6. wurde am Institut der 2. Workshop der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheits- und Pflegegeschichte zum Thema "Ein komplexes Verhältnis: Bedürfnisse und Gesundheitsberufe im 20. Jahrhundert" durchgeführt.

H. Steinke organisierte in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Anatomie, Histologie und Embryologie die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Basel zum Thema "Vesalius revisited" (12.9.2014).

Am 19.9. wurde Otto Sonntags monumentale Briefedition vorgestellt: Paul Gottlieb Werlhof's Letters to Albrecht von Haller, 2 Bde. (Basel: Schwabe, 2014).

Am 18.10. fand die von F. Ledermann organisierte gemeinsame Tagung der Stiftung Historische Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie (HBSP) und der Schweizerischen

Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie (SGGP) statt: "Die historischen Bibliotheken am Beispiel der Pharmazie. Les bibliothèques historiques: L'exemple de la pharmacie".

### **Mitarbeit in der Medizinischen Fakultät und in verschiedenen Vereinigungen**

H. Steinke ist Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften und Co-Chefredaktor von *Gesnerus. Swiss Journal of the History of Medicine and Sciences*. Er ist Mitglied der Ernennungs- und Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät. Er vertritt die Medizinische Fakultät im Collegium Generale, in der Zentralen Bibliothekskommission (ZEBU) und der Archivkommission. H. Steinke ist Vorstandsmitglied der Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden und der Schweizerischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts. Er ist Präsident der Paul und Johanna Röthlisberger-Schmid-Stiftung, Stiftungsrat der Dr. Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, der Stiftung Dr. Edmund Müller (Beromünster), der Stiftung des Psychiatrie-Museums Bern und der Gustav Dubois-Stiftung. Als Berner Ordinarius ist er zugleich für den medizinhistorischen Unterricht an der Universität Basel verantwortlich.

## **3. Sammlungen**

### **Archiv**

Im Berichtsjahr wurde die Archivdatenbank mit der Software FAUST weiter ausgebaut. Die bisher nur als Textdateien vorhandenen Beschreibungen und Grobinventare der Nachlässe, Manuskripte und Archive von Organisationen und Institutionen wurden in die Datenbank überführt, autoptisch geprüft und die Grobinventarisierung nach einheitlichen Kriterien ergänzt. Gleichzeitig wurden die Nachlässe wo nötig in archivtaugliche Verpackungen umgelagert und triagiert, nicht archivtaugliche Materialien entfernt sowie Objekte, die in andere Sammlungsbestände (Bild-, Fotoarchiv, Objekt-Sammlung, Briefsammlung, Bibliothek) gehören, identifiziert. Diese Arbeit wird 2015 weitergeführt. Unter anderem sind noch rund ein Dutzend Archive von Organisationen und Institutionen und zwei Nachlässe zu erfassen.

Die Archivdatenbank umfasst nun rund 1000 Manuskripte, 80 Nachlässe und 5 Archive von Organisationen und Institutionen. Das Archiv hat gegenwärtig eine Grösse von rund 150 Laufmetern.

Mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) wurde vereinbart, dass das IMG deren gesamtes Archiv übernimmt, aufbereitet, inventarisiert und in digitaler Form langfristig archiviert. In diesem Rahmen wurden grundsätzliche Vorabklärungen betreffend Raum, Klima, Verpackung, digitale Datenablage und Langzeitarchivierung durchgeführt sowie etliche Vorarbeiten gemacht (Kriterien zur vorgängigen Erstellung eines Grobinventars festgelegt, Triagekriterien erarbeitet, Übergabemodalitäten vereinbart, externes Scanning evaluiert und entsprechenden Auftrag an die Firma Secur'Archiv erteilt).

Dr. med. Roland Moser hat den bisher nur rudimentär erfassten, umfangreichen Nachlass von Prof. Hans Strasser inventarisiert (herzlichen Dank!).

U. Boschung hat die 2011 begonnene Neuordnung und Inventarisierung der Archive der Ärztegesellschaft des Kantons Bern und des Ärztlichen Bezirksvereins Oberaargau abgeschlossen (vgl.: Die Archive der Ärztegesellschaft des Kantons Bern. doc.be 5-2014, 9-10). Das Archiv der Kantonalen Ärztegesellschaft bleibt in deren Besitz, das Archiv des Bezirksvereins geht in den Besitz des IMG über.

### **Objektsammlungen**

Die gemeinsam geführte Datenbank der Objektsammlungen des IMG sowie der Musealen Sammlung der Inselspital-Stiftung wurde 2014 online geschaltet und ist via [www.img.unibe.ch](http://www.img.unibe.ch) und [www.insel.ch](http://www.insel.ch) einsehbar.

Das IMG und die MUSIS nahmen mit der Ausstellung „Medizingeschichte in 3D“ zum Thema Poliomyelitis in den 1950er Jahren an der diesjährigen "Nacht der Forschung" der Universität Bern teil. Rund 100 BesucherInnen legten sich in die eigens dafür präparierte Eiserne Lunge. Schätzungsweise 1000 Personen besuchten unsere Ausstellung.

#### *Sammlung des Instituts für Medizingeschichte*

Die rund 100 Moulagen und Wachsobjekte des IMG wurden in die Museale Sammlung der Inselehospital-Stiftung an der Murtenstrasse 42 gezügelt. S. Carraro, Restauratorin-Konservatorin, erarbeitete im Auftrag des IMG eine Bestandesaufnahme der Moulagen hinsichtlich eines geplanten Restaurierungs- und Konservierungsprojektes.

Diverse neu eingegangene Objekte sowie einige aus dem Altbestand wurden inventarisiert. Neuzugänge verdanken wir dem Institut für Anatomie und M. Steck. 88 Objekte gingen als Leihgaben an verschiedene Institutionen.

#### *Museale Sammlung der Inselehospital-Stiftung (MUSIS)*

Das IMG betreute weiterhin die Sammlung im Auftrag der Inselehospital-Stiftung. Die Sammlungs-Verantwortliche T. Karrer führte die Inventarisierung und Ordnung wie bis anhin weiter. Die drei neuen Insel-Freiwilligen Silvia Hein-Bader (ab März), Olivia Sinon Rieder und Baruch Schrenk (beide ab April) ergänzten das Freiwilligen-Team der bisherigen (David Sharp und Rolf Zimmermann). Von Seite des Inselehospital galt weiterhin Michael Stettler, Leiter Stabsbereiche, als Ansprechperson. Er verliess das Inselehospital per Ende Jahr. Dr. Rolf Bürgin, Leiter Marketing und Kommunikation, ersetzt ihn als Ansprechperson.

Im November wurde der Ausstellungsbereich der Sammlung neu gestaltet.

Die Inventarisierungsarbeiten schritten voran, 609 Objekte wurden neu in der Datenbank erfasst. Die Museale Sammlung der Inselehospital-Stiftung trat dem Verein Berner Museen (mmBE) bei.

An 23 Führungen wurden über 400 Personen durch die Museale Sammlung der Inselehospital-Stiftung geführt. Ein Flyer für das professionalisierte Führungsangebot wurde herausgegeben. Ein Workshop der Arbeitsgruppe Sammlungen zu Medizin und Gesundheit in der Schweiz fand am 15. Mai 2014 in den Räumlichkeiten der Musealen Sammlung statt. 70 Objekte wurden ausgeliehen an: Neues Museum Biel, Historisch Interessierte Modellbau-Gruppe „Militaria 1914“, Voltafilm „Jubiläumsfilm Spital Biel“, Bibliothek am Guisanplatz, Anatomisches Museum Basel, Museum Aargau – Schloss Wildegg, Kantonsspital Baden, Musée de la Main, Lausanne.

2 Objekte wurden angekauft (Gynäkologischer Untersuchungsstuhl um 1850, Silberbecher von Hans Frey, ehem. Insel-Direktor, von 1954). 145 Objekte aus Abteilungen des Inselehospital (Augenheilkunde, Gastronomie, Strahlenphysik, Kinderheilkunde) sowie auswärtigen Institutionen (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung f. Behinderte und Betagte, Kantonsarztamt Fribourg, Spital Interlaken, Gemeinde Steffisburg) und Privatpersonen (M. Bütschi, Dr. med. B. von Fischer, Dr. med. A. Hagmann, F. Leu, Dr. med. F. Roth).

## **4. Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte**

### **Bibliothek (Bericht von Pia Burkhalter, dipl. Bibliothekarin BIS)**

#### **Das Wichtigste in Kürze**

Die Hauptaufgabe des Jahres 2014 war der Abschluss der Nachkatalogisierung und die Korrekturen der migrierten Daten der Aids Info Docu Schweiz.

#### **Ausleihe / Benutzung**

Im Verlaufe des Jahres 2014 wurden 567 Bibliotheksbesuche gezählt und es wurden 6 Anschaffungswünsche von Benutzern erfüllt.

Die Zahlen der Ausleihstatistik 2014 erfassen nur die externe Benutzung der Bibliothek. Die intensive, interne Benutzung ist nicht eingerechnet.

Heimausleihen	411
Lesesaalausleihen	508
Fernleihe	
nehmend / Schweiz	65
gebend / Schweiz	35
nehmend / Ausland	13
gebend / Ausland	6
Volltext / E-Journals	28
Dokumenten-Lieferdienst gebend	30
Telefonische Anfragen	83
Recherchen	11
Mahnungen	28
Vorbestellungen / Verlängerungen	85
<b>Total Einheiten</b>	<b>1303</b>

### Aids Info Docu Schweiz

Der Lieferungsumfang der im April 2013 erhaltenen Aids-Info Docu Schweiz umfasste sowohl katalogisierte (mit migrierten Datensätzen) als auch nicht katalogisierte Medien. Die Nachbearbeitung dieses Bestandes war auch die Hauptaufgabe des Jahres 2014. In der nachfolgenden Aufstellung ist die Zusammenfassung dieser Nachbearbeitung aufgeführt, allerdings über die gesamte Bearbeitungszeit von 2013 bis 2014:

Migriert	Neubearbeitung	Total	Medium
314	52	366	AM - Aufklärungsmaterial
1'239	440	1'679	BR - Broschüren
2'920	591	3'511	GR - graue Literatur
1'432	1'959	3'391	LI - Literatur
16	131	147	TK - Tonkassetten
0	86	86	ZEI - Zeitschriften mit 1'728 Exemplarsätzen
0	4	4	PR - Pressespiegel mit 65 Exemplarsätzen
723	364	1'087	F - Filmmaterial
9	59	68	CD-ROM, Hör-CD, Datenträger
1'093		1'093	Analytische Aufnahmen
1'458		1'458	Kein Exemplar vorhanden
<b>9'244</b>	<b>3'686</b>	<b>12'930</b>	<b>Total vorhandene Titelaufnahmen</b>
473			Zusammengeführte Dubletten
<b>9'717</b>			<b>Total migrierte Titel</b>

Es wurden auch Datensätze migriert, zu denen keine physischen Exemplare im Lieferungsumfang mit dabei waren. Diese Aufnahmen bleiben im Katalog stehen, im Exemplarsatz wurde die Bemerkung „Kein Exemplar vorhanden“ angefügt. Bei der Anschaffung von Forschungsliteratur zum Thema HIV/Aids wurden im Verlauf des Jahres einige Titel davon angeschafft und mit einer gültigen Signatur überschrieben.

Darüber hinaus mussten die migrierten Datensätze einer gründlichen Überarbeitung unterzogen werden, d.h.

- Körperschaften mussten den Regeln der Autoritätsdateien angeglichen werden
- Reihenangaben mussten verlinkt werden
- Signaturen, Benutzbarkeit, Satzformate mussten geändert und andere Korrekturen gemacht werden
- Aufnahmen von Zeitschriftenartikel mit einer Gruppensignatur wurden zu analytischen Aufnahmen ohne Exemplarsatz umgewandelt

- usw.

Insgesamt wurden 17'987 manuelle Korrekturen vorgenommen (auch diese Zahl gilt für die Zeit vom April 2013 bis Ende 2014). Nicht mitgezählt sind zufällig entdeckte oder von anderen Bibliotheken gemeldete Fehler.

Ohne die Mithilfe von den Mitarbeiterinnen der Verbundzentrale der Universitätsbibliothek Bern, Frau Barbara Studer und Frau Nicola Jeanne Steiner, wäre diese Nachbearbeitung nie zu einem guten Abschluss gekommen. Es sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt für die grosse Mithilfe und Unterstützung. Mit ihrer Mitarbeit wurde auch ein detaillierter Abschlussbericht über die Nachbearbeitung erfasst, der als (vorläufig) letzte Signatur in die Graue Literatur der Aids Info Docu Schweiz aufgenommen wurde.

### **Rekatalogisierung / Katalogisierung**

Die Rekatalogisierung des historischen Buchbestandes (nach den Regeln für alte Drucke, d.h. mit der physischen Beschreibung der Werke und mit Erfassung der Vorbesitzer) konnte im April 2014 abgeschlossen werden. Es fehlten die letzten 62 Werke, vorwiegend aus dem 16. und 17. Jahrhundert, auch mussten diverse Folianten aus diesem Bestand umsigniert werden.

Daneben wurden kleinere und grössere Schenkungen bearbeitet. Die Zugangsliste 2014 weist Neuzugänge aus Kauf und Schenkungen von 2447 Titeln aus (Durchschnitt der Jahre 2002-2013: 1699 Titel pro Jahr).

Alle Schenkungen konnten per Ende Jahr 2014 bearbeitet und katalogisiert werden mit einer Ausnahme: die ausgeschiedenen Bestände der FBB, am 17. Oktober in die Bibliothek Medizingeschichte überführt, wurden nicht mehr bearbeitet.

#### **Katalogstatistik 2014**

Katalogisierung der Neuzugänge aus Kauf	811 Titel
Katalogisierung der Neuzugänge aus Geschenken, von Dossiers, Dissertationen, Sonderdrucken etc.	1381 Titel
Katalogisierung von Titeln für die HBSP	52 Titel
Nachbearbeitung (2014) der AID Schweiz	837 Titel
Löschen von Datensätzen, Exemplarsätzen durch Zusammenführen von Dubletten oder Umwandeln in analytische Aufnahmen (betrifft AID Schweiz)	-1461 Titel
Rekatalogisierung des historischen Buchbestandes	<u>62 Titel</u>
<b>Total</b>	<b><u>1'667 Titel</u></b>

Analytische Aufnahmen, vorwiegend für die Aids Info Docu Schweiz insgesamt	<u>1'084 Titel</u>
--	--------------------

Per 31. Dezember 2014 waren insgesamt 83'039 Titel im IDS Katalog Basel/Bern mit Standort Medizingeschichte enthalten.

### **Zeitschriften**

Eine umfangreiche Schenkung von Zeitschriften aus dem Bundesamt für Gesundheit (Lieferumfang von 50 Schachteln) konnten wir aus Platzgründen nicht aufnehmen.

Teile dieser Zeitschriften haben wir an Bibliotheken weitervermittelt, die damit Lücken in ihren Beständen schliessen konnten.

### **Historische Bibliothek der schweizerischen Pharmazie (HBSP)**

Die vertraglich kostenlose Neukatalogisierung von 50 Titeln wurde in diesem Jahr erreicht. Für Forschungsliteratur zur Pharmaziegeschichte wurden im Rahmen des vertraglichen Zuschusses antiquarische Bücher und Neuerscheinungen angeschafft.

## **Umbauarbeiten**

Die Umbauarbeiten im Magazin und den benachbarten Räumen fanden ihren (vorläufigen) Abschluss am 8. Juli 2014. Mit dem Umbau wurde ein zusätzliches doppelseitiges Element in die Rollgestellanlage einmontiert. Im Verlauf der folgenden Wochen konnte der Bestand WM – ZZ verschoben werden und nun gibt es bei diesen Signaturen wieder genug Raumreserve. Dem Architekten, Herrn M. Rossi, sei an dieser Stelle für die Umsetzung dieser Erweiterung herzlich gedankt.

## **Weiterbildung**

Folgende Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen wurden besucht:

12. Februar 2014: Führung durch die Bibliothek und die Institute vonRoll

13. März 2014: Informationsveranstaltung der Verbundzentrale der UB Bern über Formalkatalogisierung

26. März 2014: Führung durch das Stadtarchiv Bern

16. Mai 2014: Arbeitstagung der AG Alte Drucke in der UB Basel

11. und 12. September 2014: 6. Arbeitstagung der Bibliothekarinnen und Bibliothekare an medizinhistorischen und verwandten Instituten in Zürich

27. Oktober 2014: Jahresversammlung der AG Alte Drucke in der BCU Fribourg

18. und 19. Oktober 2014: Die historische Bibliothek am Beispiel der Pharmazie : Gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Historische Bibliothek der Schweizerischen Pharmazie (HBSP) und der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie (SGGP)

## **Mitarbeit in Arbeitsgruppen**

AG interne Weiterbildung (Universitätsbibliothek Bern):

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus 5 Personen, tagte am 14. Januar und am 13. August 2014, um das interne Weiterbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2014 und das erste Halbjahr 2015 zusammenzustellen.

## **Donatoren**

Allen Donatoren sei hier für die wertvollen und geschätzten Zusendungen und Übergaben von Büchern und grösseren Bibliotheksbeständen herzlich gedankt, auch denjenigen, die auf der nachfolgenden Liste nicht erwähnt werden möchten:

Archäologischer Dienst des Kantons Bern  
Bundesamt für Gesundheit (Zeitschriften)

Herrn Markus Breuning, Bern  
Frau Prof. Esther Fischer-Homberger,  
Bern

Inselspital Bern, Universitätsklinik für  
Anästhesiologie

Institut universitaire d'histoire  
de la médecine et de la santé publique

Kantonsbibliothek Chur

Klinik Barmelweid, Barmelweid

Lindenhofspital Bern

Dr. Roland Walter Moser, Merzligen

MTZ Heilbad St. Moritz, Herrn H. Hofmann

Nachlass Prof. Christian Müller, Bern

Sächsische Akademie der Wissenschaften  
zu Leipzig, Karl-Sudhoff-Institut, Prof.  
O. Riha

Dr. Wolfgang Schürle, Ulm

Spital Tiefenau, Bern, Herrn Peter Suter

Herrn Patrick Sutter

Universität Bern, Institut für Biochemie und  
Molekulare Medizin

Universität Bern, Institut für Medizinische  
Lehre

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

Universitätsbibliothek Bern,

Fachbereichsbibliothek Bühlplatz

Universitätsbibliothek Bern,

Zentralbibliothek

Maria und Eva Wiesendanger, Lenzburg  
und Wasen

## **Archiv und Sammlung Hermann Rorschach (Bericht von Urs Germann)**

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Forschende bei ihren Archiv- und Bibliotheksrecherchen unterstützt, sei es vor Ort oder auf dem Korrespondenzweg. Die Literaturrecherche und -erschließung wurde im gewohnten Umfang fortgesetzt. Ein Teil der

Unterlagen, die 2013 übernommen wurden, wurde inzwischen definitiv erschlossen. Der konservatorische Zustand konnte durch punktuelle Abklärungen und Massnahmen weiter verbessert werden.

Aus Sicht der Vermittlung war 2014 ein aussergewöhnlich intensives Jahr. Im Juni 2014 präsentierte der Archivverantwortliche das Rorschach-Archiv auf dem Treffen der deutschsprachigen Psychriemuseen in Göppingen (D) und konnte dabei wertvolle Kontakte knüpfen. Im August 2014 fand ein Archivbesuch von einer Gruppe jüngerer Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der Sommerakademie Zentrum Paul Klee zum Thema „HR“ statt. Vom Dezember 2014 bis im März 2015 zeigte das Museum im Lagerhaus in St. Gallen im Rahmen der Ausstellung „Auf der Seeseite der Kunst: 175 Jahre Psychiatrische Klinik Münsterlingen“ auch Werke von Patientinnen und Patienten aus dem Nachlass von Hermann Rorschach.

Weiter gepflegt wurde der Austausch mit der Internationalen Rorschach-Gesellschaft und dem Verlag Hans Huber / Hogrefe AG. Die Zukunft des ehemaligen Museum-Teils ist weiterhin offen. Diesbezügliche Gespräche zwischen Gesellschaft und Verlag sind am Laufen.

## 5. Publikationen

Bickel, Marcel: Zwischen Europa und Amerika. Der Medizinhistoriker und Schriftsteller Henry E. Sigerist. In: Harald Salfellner, ed., Mit Feder und Skalpell. Grenzgänger zwischen Literatur und Medizin. Vitalis. EU 2014.

Bickel, Marcel: Thomas N. Bonner (1923-2003) - Medical Historian. In: Journal of Medical Biography, 22, 2014, <http://jmb.sagepub.com/content/early/2014/06/27/0967772014532886>.

Boschung, Urs: Artikel: Vogt, Philipp Friedrich Wilhelm; Weber, Arnold; Wegelin, Carl; Weibel, Ewald R.; Weidmann, Silvio; Wilbrandt, Walther; Wildberger, Johannes; Wildbolz, Hans; Wyrsh, Jakob; Ziegler, Ernst. In: Historisches Lexikon der Schweiz, Bd. 13, Basel, 2014,

Boschung, Urs: Medizingeschichte an der Universität Bern. Von den Anfängen bis 2011. Mit einem Beitrag von Susi Ulrich-Bochsler. IMG 2014, 162 S. (online auf der Webseite des IMG)

Boschung, Urs: Die Archive der Ärztesgesellschaft des Kantons Bern. In: doc.be, 5-2014, 9-10.

Fischer-Homberger, E.: Pierre Janet beobachtet die Geschichte. In: Luzifer-Amor, Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse, 27, Heft 53, 2014, S. 20-51.

Gafner, Lina: Wie und wozu braucht es Medizingeschichte? In: Schweizerische Ärztezeitung, 95/3, 2014, S. 86-87.

Germann, Urs (Hg.), Entzogene Freiheit. Freiheitsentzug und Freiheitsstrafe (traverse, Zeitschrift für Geschichte 2014/1) (zusammen mit Daniel Fink, Regula Ludi, Aline Steinbrecher, Bertrand Forclaz).

Germann, Urs, «Entmannung» oder dauerhafte Verwahrung? Die Kastration von Sexualstraftätern in der Schweiz zwischen 1930 und 1970. Zum Stand der historischen Forschung. In: Fink, Daniel; Steiner, Silvia; Brägger, Benjamin F., Graf, Marc (Hg.), Sexualität, Devianz, Delinquenz (Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie, 32), Bern 2014, S. 119–135.

Germann, Urs, Vom Nutzen der Störung für die Ordnung. Friedrich Glauers Essay Störenfriede und die Aporien der modernen Kriminalpolitik. In: Quarto. Zeitschrift des Schweizerischen Literaturarchivs, 39, 2014, S. 20–24.

- Germann, Urs, Die administrative Anstaltsversorgung in der Schweiz. Bericht zum aktuellen Stand der Forschung, Online-Publikation Infoclio, URL: <http://www.infoclio.ch/de/node/134673> (04.05.2014).
- Germann, Urs, Psychiatrists, Criminals and the Law. Forensic Psychiatry in Switzerland 1850–1950, In: *International Journal of Law and Psychiatry*, 37, 2014, S. 91–98.
- Karrer, Tanya, (zusammen mit Pascal Zehnder) Vom Operationsstress zum Vibrationsbad – wie der klinische Alltag Medizingeschichte schreibt. In: *Schweizerische Aerztezeitung*, 2014;95, Nr. 50, S.1925-1927.
- Karrer, Tanya: Zeitzeugen-Interviews zur Dokumentation historischer Sammlungen. Ein Leitfaden für Sammlungsmitarbeitende. In: Coutaz, Gilbert et al. (Hg.): *Informationswissenschaft: Theorie, Methode und Praxis*. Bern: Hier + Jetzt, 2014. S. 401-413.
- Ledermann, François: Häfligers frühe lokale Forschung: „Das Apothekenwesen Basels“. In: *Schweizerische Apotheker-Zeitung*, 151, 2014, S. 8, 30.
- Ledermann, François: (Mit Sabine Anagnostou und Sara-Vanessa Schneider) Los libros sobre las drogas americanas en la Biblioteca Historica de la Farmacia Suiza, In: *An. Real. Acad. Farm.* 80/1, 2014, S. 192-200.
- Ledermann, François: *Codex medicamentarius, première pharmacopée française*. In: *Schweizerische Apotheker-Zeitung*, 151, 2014, S. 11, 26.
- Ledermann, François: Fritz Lüdy, Vater und Sohn, beide Doktoranden bei Alexander Tschirch. *Schweizerische Apotheker-Zeitung*, 152, 16, 2014, S. 21.
- Ledermann, François: La Biblioteca Storica della Farmacia Svizzera, un accenno ai libri italiani. In: *Att. Mem. Accad. Ital. Stor. Farm.*, 31, 2014, S. 59-62.
- Ledermann, François: Cosma e Damiano: un panorama bibliografico. In: *Att. Mem. Accad. Ital. Stor. Farm.*, 31, 2014, S. 137-144.
- Ledermann, François: „Die Bibliothek ist doch unser Stolz“ – Alexander Tschirch als Büchersammler. In: *Geschichte der Pharmazie*, 66, 2014, S. 37-42.
- Ledermann, François: La grande opopira. Il farmaco attribuito ai Santi Cosma e Damiano, In: „La Festa“, 2014, S. 35.
- Ledermann, François: Quelques esquisses épistémologiques au travers des publications de la Société internationale d'histoire de la pharmacie, In: *Rev. Hist. Pharm.*, 102, 2014, S. 367-378.
- Ledermann, François: Zörnig, Heinrich Joseph, In: *Historisches Lexikon der Schweiz*, Bd. 13, Basel, 2014, S. 753.
- Ledermann, François: Ritorno a casa: l'avventura della collezione di libri di Aleander Tschirch, professore di farmacia a Berna, In: *Att. Mem. AISF*, 31, 2014, S. 176-183.
- Mabika, Hines; Steinke, Hubert: Albert Schweitzers Spital in Lambarene, 1913-1965: ein Forschungsprojekt der Universität Bern, in: *Berichte aus Lambarene*, Nr. 117, April 2014, S. 21-26.
- Mabika, Hines: La famine dans les Nouvelles de l'hôpital Albert Schweitzer de Lambaréné: archéologie de la médiatisation des crises alimentaires africaines au 20e siècle? In: Angela Müller and Felix Raugh, *Perceptions et mises en scènes médiatiques de la famine au XXe siècle*, Itinera, 37, 2014, S. 75-94.
- Mabika, Hines: L'émergence d'une histoire de la médecine et de la santé au Gabon: le rôle du Professeur Pierre Ndombi, 1996-2010. In: Gilchrist Nzengue Iguemba: *Hommages à Pierre Ndombi*, Paris, l'Harmattan, 2014, S.69-84.
- Steinke, Hubert: Artikel: Alfred Vogel, Hans Eugen Walther, Johann Jakob Wepfer, Hans Willenegger, Jürg Willi, Felix Wirz (ca. 1510-ca.1585), Felix Wirz (1551-post 1596), Rolf

Martin Zinkernagel, Paul Zweifel, Jakob Zwinger, Theodor Zwinger. In: Historisches Lexikon der Schweiz, Bd. 13, Basel, 2014.

Steinke, Hubert; Boschung, Urs: Physiologie. In: Grundriss der Geschichte der Philosophie, begründet von Friedrich Ueberweg. Die Philosophie des 18. Jahrhunderts, Vol. 5: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Schweiz, Nord- und Osteuropa, hrsg. von Helmut Holzhey und Vilem Mudroch, Basel: Schwabe, 2014, S. 722-742.

Ulrich-Bochsler Susi; Jud Peter, Bern-Reichenbachstrasse. Neue Gräber aus dem latènezeitlichen Oppidum auf der Engehalbinsel. Bern 2014.

Ulrich-Bochsler Susi, Böni Thomas, Unspezifische Osteomyelitis an einem frühmittelalterlichen Kinderskelett aus Ins / BE. In: Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie 20(1) 2014, S. 5–20.

Ulrich-Bochsler, Susi, Lanz Christian, mit einem Beitrag von Eggimann Heinz. Die Skelette vom Richtplatz in Feldbrunnen – anthropologische und forensische Untersuchungen. In: Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 19, 2014, S. 88-92.

Ulrich-Bochsler, Susi, Geneviève Perréard Lopreno, Aixa Andreetta und Andreas Cueni. Menschen der Zeit zwischen 800 und 1350. In: Archäologie der Zeit von 800 bis 1350. SPM VII, Basel 2014, S. 368-375.

## 6. Dissertationen

Gafner, Lina: Ärztliches Schreiben zwischen Routine und Ratlosigkeit. Epistemische und administrative Praktiken der Journalführung im 19. Jahrhundert, am Beispiel des Arztes Cäsar Bloesch (1804-1863). 322 S. Dr. phil. hist. Bern 2014 (Referentin: Brigitte Studer; Co-Referent: Philipp Sarasin; erarbeitet im Rahmen des von H. Steinke geleiteten SNF-Projekts).

Studer, Fabian: Theodor Kocher als Neurochirurg: Von der Hirndruckforschung zur Epilepsiechirurgie. 153 S. Dr. med. Bern 2014 (Leitung: U. Boschung)

## 7. Lehre und Vorträge

*2014 konnte neu ein Doppelwoche "Medical Humanities" in das 1. Jahr des Medizinstudiums aufgenommen werden (Leitung: K. Läderach, H. Steinke). Nebst mehreren, von H. Steinke gehaltenen medizinhistorischen Vorlesungen, erarbeitete Dr. Raphael Scholl im Auftrag des IMG eine Serie von 5 Vorlesungen zur Wissenschaftstheorie.*

Burkhalter, Pia: Das Individuum in der Masse. Katalogisieren von alten Drucken aus der Historischen Bibliothek der Schweizer Pharmazie. Tagung "Die historischen Bibliotheken am Beispiel der Pharmazie. Les bibliothèques historiques: L'exemple de la pharmacie", Bern 18.10.2014.

Fischer-Homberger, E.: Madeleine – Pierre Janets Fall von Religiösem Wahnsinn. Zur epistemischen Einheit von Beobachtung und Theoriebildung. Vortrag im Rahmen des Workshops "Case and Portrait, Fall und Porträt. Workshop, Univ. Bochum, Prof. R. Schulte, Neuere Geschichte, 12.-14.6.2014.

Fischer-Homberger, E.: Das unsichere Wissen in der psychiatrischen Begutachtung am Beispiel von Albert von Schrenck-Notzings Äusserungen zum Fall der Bombastuswerke (1910). Vortrag und Diskussion im Rahmen des Seminars von Prof. Dr. M. Bergengruen: "Das unsichere Wissen in Recht, Forensik und Literatur". 5.11.2014.

Germann, U., «Entmannung» oder dauerhafte Verwahrung? Die Kastration von Sexualstraftätern in der Schweiz zwischen 1930 und 1960. Zum Sand der historischen Forschung. Referat an der Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie, Interlaken 5.–7. März 2014.

Germann, U., Umstrittene Grenzen: "Psychopathische Persönlichkeiten" zwischen Psychiatrie und Justiz. Bemerkungen zur inter-institutionellen Stabilisierung des Psychopathiekonzepts in der Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg. Referat im Rahmen der Tagung Entgrenzung des Wahnsinns. Psychopathie und Psychopathologisierung in urbanen und provinziellen öffentlichen Räumen (Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach), Historisches Kolleg München, 22.–24. Mai 2014.

Germann, U., Un pénitencier pour internement jamais construit et sa description. Referat im Rahmen des Atelier scientifique : Descripton d'une prison – construction, fonctionnement, signification (Dr. Daniel Fink), Université de Lausanne, 16./17. Oktober 2014.

Ledermann, F.: „Meilensteine der Pharmazie“. Einführung in die pharmazeutische Praxis. WS 2014 für die Pharmaziestudierenden.

Ledermann, F.: Die Historische Bibliothek der Schweizer Pharmazie: Geschichte, Organisation, Bestand. Ein Gang durch 150 Jahre im Spiegel von schönen Büchern. 13. Tagung der AG Historische Museen und Sammlungen des deutschsprachigen Raums, Bad Windsheim, 25.10.2014.

Ledermann, F.: Moïse sauvé des eaux, la Bibliothèque historique de la pharmacie suisse (avec un parcours à travers le fonds). Die Auffindung Moses': Die Historische Bibliothek der Schweizer Pharmazie (mit einem Gang durch den Fundus). Tagung "Die historischen Bibliotheken am Beispiel der Pharmazie. Les bibliothèques historiques: L'exemple de la pharmacie", Bern 18.10.2014.

Mabika, H.: «Researching Albert Schweitzer and his Hospital of Lambaréné: Challenges and Perspectives », Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel, 13.5.2014.

Mabika, H.: « Schweitzer and Bioethics », Summer School on Schweitzer ethics, Gunsbach, 3.6.2014.

Mabika, H.: « L'analyse épistolaire et l'étude des réseaux sociaux: le cas de la correspondance du docteur Schweitzer de Lambaréné », Ecole d'été sur les Outils d'études des groupes et des réseaux sociaux, Université de Louvain-la-Neuve, 30.6.2014

Mabika, H.: « Medical Practice and International Networks : Albert Schweitzer's Hospital in Lambarené, 1913-1965 », Südwestdeutsche Regionalkonferenz zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Heidelberg, 15.11.2014.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Wahlpraktikum: Was ist ein Arzt/eine Ärztin?

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Ärztliche Ethik vom hippokr. Eid bis heute

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Geschichte des Tierversuchs: Ethik in der Forschung

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Was ist Medizin? Die Perspektive der Medical Humanities.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Medikalisierung – Medizin ohne Grenzen?

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Wahlpraktikum: Wie wurde der Blutkreislauf entdeckt?

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Hirnforschung: Geschichte, Trends

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte der anatomischen Sektion

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Wie dachte und denkt die Medizin? Die Geschichte der medizinischen Konzepte

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Meilensteine der Berner Medizin

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Wie dachte und denkt ein Arzt? Die Praxis zwischen Lehrbuchwissen und ärztlicher Erfahrung (2h)

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte des ärztlichen Berufs

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der ärztlichen Spezialisierung

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: VL: Das wandelnde Verhältnis zwischen Arzt und Patient

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Themenhalbtage: Umgang mit Verstorbenen

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der Evidence based medicine

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Schul- und Komplementärmedizin: gestern und heute

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte des Diabetes

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Die Arzt-Patient-Beziehung im Wandel

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Was ist eine wiss. Entdeckung? (2h)

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Was ist eine Krankheit? (2h)

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Körpergeschichte I: Die anatomische Sektion; Körpergeschichte II: Wahrnehmung und Veränderung des Körpers (2h)

Steinke, H.: Aids-Info-Doku: Forschungsperspektiven der Geschichtswissenschaft, Bundeamt für Gesundheit, Bern, 13.3.2014.

Steinke, H.: Spezialisierung in der Medizin – ein 100jähriges Phänomen. Universitäre Vorlesungen Winterthur, 9.4.2014.

Steinke, H.: 1968 – "the year of the heart". Weiterbildung Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, Bern, 25.4.2014.

Steinke, H.: L'hôpital Albert Schweitzer de Lambaréné: essai d'une "biographie" analytique. Mardi de l'histoire médicale, Université de Strasbourg 13.5.2014.

Steinke, H.: Albert Schweitzer als Arzt, Institutsvortrag des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Rathaus Stuttgart, 23.6.2014.

Steinke, H.: Arzt und Patient im Zeitalter der französischen Könige – zwischen Schul- und Volksmedizin. Akademie der Generationen, Solothurn, 2.9.2014.

Steinke, H.: Medizin und Alltag im alten Bern. Museumsverein Wangen an der Aare, 22.10.2014.

Steinke, H.: Albert Schweitzer als Arzt. Volkshochschule Winterthur, 11.12.2014.

Ulrich-Bochsler, S.: Anlässlich der Buchvernissage „Bern, Reichenbachstrasse. Neue Gräber aus dem latènezeitlichen Oppidum auf der Engehalbinsel“, Leben und Sterben (Susi Ulrich-Bochsler, Autorin des Beitrags zur Anthropologie). 29. 04. 2014.

Ulrich-Bochsler, S.: Workshop "Dis/ability: Archaeology & Anthropology-Finds and Contexts". Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst, 13./14.6.2014.

Zumthurn, T.: Exceptional, Archaic, Ordinary? Race and Medical Practice in Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene 1913-65. Basel Graduate School of History-Workshop on "Science, Race & Identity in the Global South", Basel, 13.10.2014.

Zumthurn, T.: Medical Practices at Lambarene Hospital, 1913-65. Swiss Researching African Days, Bern, 17./18.10.2014 (Poster-Präsentation)

Zumthurn, T.: « Medical Practice and International Networks : Albert Schweitzer's Hospital in Lambarené, 1913-1965 », Südwestdeutsche Regionalkonferenz zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Heidelberg, 15.11.2014.

## 8. Medizinhistorische Runde

### Frühjahr 2014: Ethik in der Medizin – Vom Hippokratischen Eid zu den heutigen Richtlinien

4. März: *Der „Hippokratische Eid“ - das ärztliche Grundgesetz der Antike*

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Erlangen-Nürnberg

11. März: *Ärztliche Ethik zu Pest- und Seuchenzeiten*

Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Bergdolt, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität zu Köln

1. April: *Forschungsethik: Vom Nürnberger Kodex zur Deklaration von Helsinki*

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, MA, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Erlangen-Nürnberg

29. April: *Aus der Vergangenheit lernen? Hirntod und Organtransplantation aus historischer und ethischer Sicht*

Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Göttingen

20. Mai: *Berufsrolle "Ärztin" – welche ethischen Richtlinien gelten heute?*

Dr. phil. Rouven Porz, Leiter Fachstelle Klinische Ethik, Inselspital Bern

### Herbst 2014: Aktuelle Forschungen in der Medizingeschichte

14. Oktober: *Eine Krankheit ohne Zukunft? Die Tuberkulose des 21. Jahrhunderts zwischen globaler Gesundheit und lokaler Kontrolle*

Dr. phil. Janina Kehr, Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich

28. Oktober: *Menschliche Vererbung. Zur Herausbildung und Entwicklung eines wissenschaftlichen Leitkonzepts in der Medizin, 1890-1960*

lic. phil. Pascal Germann, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich

18. November: *Von der Massenunterhaltung bis zur Avantgardekunst. Die Bakteriologie als ästhetisches Spektakel der Moderne (1880-1930)*

Dr. med. Dr. phil. Martina King, Institut für Germanistik, Universität Bern / Institut für Germanistik, Universität Innsbruck

2. Dezember: *Faszination ‚Luft‘. Zur Beziehung von Chemie, Physiologie und Medizin im 18. Jahrhundert*

PD Dr. phil. Barbara Orland, Geschichte der Life Sciences, Pharmaziehistorisches Museum, Universität Basel

16. Dezember: *Diskriminierung und Toleranz. Zur Konstruktion unerwünschter und erwünschter Fortpflanzung durch die neuen Reproduktionstechnologien*

Dr. phil. Regula Argast, Pädagogische Hochschule Luzern

## 9. Dank

Allen, die die Arbeit des Instituts im Jahr 2014 unterstützt haben, sei herzlich gedankt, namentlich

der Inselspital-Stiftung für die gute und langfristige Zusammenarbeit, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geldgebern unserer verschiedenen Projekte und den Donatoren von Büchern und Sammlungsobjekten.

Bern, im Juni 2014

Hubert Steinke